

Linz, 14. Juli 2016 / SIP

Partnering Day in Linz: Speed-Dating für Unternehmen und Forschung - stellen Sie Ihre Ideen und Projekte vor!

Innovative Lösungen für ein besseres Leben

Am 17. Oktober dreht sich im Ars Electronica Center in Linz alles um „Solutions for a better life“: Am „Partnering Day 2016“ trifft sich ein internationales Publikum aus Wirtschaft und Wissenschaft, um branchenübergreifend innovative Lösungen für ein besseres Leben in den Bereichen MedTech, IT, Materials, Mechatronik und Design zu generieren. Details unter www.partneringday.at

Im Zentrum der Veranstaltung stehen die Entwicklung und Stärkung von branchenübergreifenden Kooperationen zwischen innovativen Unternehmen und universitären Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler präsentieren ebenso wie Start-ups und etablierte Unternehmen ihre Forschungs- und Produktideen im Rahmen von Kurzvorträgen. Zudem können sie zwei Awards gewinnen:

- AUSTIN's Business Award sponsored by AUSTIN Pock + Partners
- STRATEC's High Potential R&D Award sponsored by STRATEC Consumables GmbH

Gleichzeitig können sie ein einzigartiges Angebot – das sogenannte B2B matching – nutzen, um gezielt Kooperationspartner zu finden. Ganz nach dem Motto: „Kommen Sie ins Gespräch und dann ins Geschäft“.

Highlights des Partnering Day 2016

- **Keynote**
Christoph Etzlstorfer, Rollstuhl-Leichtathlet und Paralympics Champion, gewährt in seiner Keynote Einblick in seine außergewöhnliche Laufbahn und zeigt dem Publikum spannende Lösungsansätze für ein besseres Leben.
- **Plattform zum Präsentieren**
Der folgende interaktive Programmpunkt steht dann ganz im Zeichen kurzer Präsentationen von innovativen Ideen und Forschungsprojekten. Interessierte können sich bis 1. Juli 2016 unter pitch@partneringday.at mit Kurzpräsentationen bewerben.

Pressemitteilung

In der Podiumsdiskussion setzen sich Sara Matt-Leubner (Leiterin der Transferstelle Wissenschaft - Wirtschaft - Gesellschaft der Universität Innsbruck), Jama Nateqi (Cofounder und CEO Symptoma), Martin Kaltenbrunner (Interface Culture Lab Kunstuniversität Linz) und Gerhard Steiner (Innovation & Information Management Greiner Technology & Innovation) mit dem Thema “The spirit of joint efforts for innovative ideas” auseinander.

- **Gezielt Kooperationspartner finden**

Um 14 Uhr starten die B2B-Meetings: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer melden sich hierzu vorab auf der Website www.partneringday.at an und laden ihr detailliertes Kooperationsprofil hoch, um gezielt potentielle Kooperationspartner und Kooperationspartnerinnen für ein 20-Minuten-Meeting zu gewinnen.

- **WKO Exporters‘ Night**

Nach intensiven Kooperationsgesprächen geht es ab 18:30 Uhr weiter mit der WKO Exporters‘ Night. Das Netzwerktreffen der heimischen Wirtschaft findet im Festsaal des Palais Kaufmännischer Verein in Linz statt.

Die Organisatoren

In diesem Jahr holt die öö. Wirtschaftsagentur Business Upper Austria über die Initiative MedTech.Transfer des Medizintechnik-Clusters (MTC) sowie über die Initiative Smart Plastics des Kunststoff-Clusters und dem Enterprise Europe Network (EEN) gemeinsam mit dem Wissenstransferzentrum West (WTZ West) der Johannes Kepler Universität den Partnering Day 2016 erstmals nach Linz. Weiters besteht zum Partnering Day 2016 eine Kooperation mit dem Land OÖ und der WKOÖ – denn zeitgleich findet der Exporttag unter dem Motto “Zukunft Export” im Palais Kaufmännischer Verein statt.

Über die Initiative MedTech.Transfer des Medizintechnik-Clusters

Mit der Initiative „MedTech.Transfer – business meets research“ hat es sich der MTC zum Ziel gesetzt, Wirtschaft und Wissenschaft in der Medizintechnik zu vernetzen und dadurch den MedTech-Standort Oberösterreich langfristig auszubauen und zu stärken.

Die Initiative MedTech.Transfer (gefördert aus Mitteln des Landes OÖ im Rahmen der Wachstumsstrategie für Standort und Arbeit) führt Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus

Pressemitteilung

der Medizintechnik zusammen und unterstützt bei der Initiierung und Umsetzung gemeinsamer Projekte im breiten Themengebiet der Medizintechnik. www.medtech-transfer.at

Über die Initiative Smart Plastics (ISP)

Smart Plastics, sogenannte intelligente Kunststoffe, verbinden die drei Schlüsselkompetenzen Elektronik, Kunststofftechnik und Design zu einem der bedeutendsten Gestaltungsmittel unserer Zeit. Im seit 2014 laufenden FFG-Projekt „3D-Molded Electro Optical Device (3D-MEOD)“ wird beispielsweise eine nahtlose und interaktive „Bedienkonsole der Zukunft“ mit transparenten, plastisch verformbaren Funktionskomponenten für Elektronik, Sensorik und Beleuchtung entwickelt. www.smart-plastics.com

Über die Initiative WTZ-West

Das Wissenstransferzentrum West ist das größte Kompetenzzentrum für akademischen Wissens- und Technologietransfer West-Österreichs. Unter dem Dach des WTZ West arbeiten sechs führende Universitäten und ihre assoziierten Partner gemeinsam daran, neue Wissenshorizonte zu schaffen, Potentiale zu bündeln und das Thema Forschung verstärkt in den Vordergrund zu stellen. Das BMWFW und die AWS unterstützen als Fördergeber diese Initiative. www.wtz-west.at.

Über das Enterprise Europe Network (EEN)

Mit mehr als 600 Partnerorganisationen in über 60 Ländern und mehr als 3.000 Experten ist das Enterprise Europe Network (EEN) das größte Service-Netzwerk der Welt. Jährlich organisiert das Netzwerk rund 500 Kooperationsveranstaltungen und bietet damit ein erfolgreiches Veranstaltungsformat, um Unternehmen und Forscher international zu vernetzen. www.een.at

Medien-Kontakt & Nähere Informationen

Business Upper-Austria

Medizintechnik-Cluster

Melanie Sipos

Telefon: +43 732 79810 – 5158, melanie.sipos@biz-up.at

Bilder

Bildtext: Gezielt Kooperationspartner finden dank professionell organisierter B2B-Meetings.

Bildquellen: Med Uni Graz